

die Kollegialprüfung (common examination)



1. Hintergrund für die Einführung einer Kollegialprüfung

Die Kollegialprüfung hat das Ziel, Fähigkeiten der Studierenden zu überprüfen, die in schriftlichen Prüfungsformen nicht oder nicht ausreichend beurteilt werden können. Mit Hilfe dieser mündlichen Prüfungsform kann bewertet werden, wie ein Student wissenschaftliche Fragen zu ihm vertrauten Themengebieten beantworten kann, die nicht rekapitulierenden Charakter haben, sondern auf die Anwendung des vorhandenen Wissens abzielen. Zudem soll durch die Zusammenlegung der Einzelprüfungen gewährleistet werden, dass ein größerer Teil des im Studium erworbenen Wissens zeitgleich aktiv zur Verfügung steht, was die Verknüpfung von Wissensbausteinen aus unterschiedlichen Themengebieten fördern soll.

2. Was ist die Kollegialprüfung (common examination)?

Die Kollegialprüfung ist die gemeinsame Abschlussprüfung der beiden Vertiefungsmodule (advanced modules I + II) und des Moduls M.Bio.331: Scientific project management. Für jedes dieser drei Module wird basierend auf den Leistungen in der Kollegialprüfung eine eigene Note ermittelt.

Die Prüfung wird von den prüfungsberechtigten Betreuern (siehe die auf der homepage des Studiengangs hinterlegte Prüferliste) der drei Module abgenommen, wobei der Prüfer von M.Bio.331 in den meisten Fällen auch Prüfer in einem der beiden Vertiefungsmodule sein wird. Der Prüfer von M.Bio.331 wird außerdem die Masterarbeit betreuen, die nach Abschluss der Kollegialprüfung zeitnah begonnen werden soll.

Auf ausdrücklichen Wunsch des Studierenden können an der Prüfung weitere Personen, z.B. Betreuer/Anleiter der praktischen Arbeiten, teilnehmen.

3. Organisation und Ablauf

a) Organisation des Prüfungstermins:

Der Studierende organisiert in Absprache mit den Prüfern Zeitpunkt und Ort der Prüfung. Der Studierende sollte darauf achten, dass der gewählte Prüfungsraum den technischen Anforderungen (mündliche Präsentation) entspricht.

Der Studierende sorgt dafür, dass zur Prüfung das Formular *Common examination DNB*, drei Exemplare der Protokollvorlage *Oral examination DNB*, die ausgefüllte Kolloquien-Liste sowie ggfs das Formular *Application form Master thesis* vorliegen.

Die notwendigen Formulare können auf der [homepage des Studiengangs](#) heruntergeladen werden

b) Ablauf der Kollegialprüfung:

Die Kollegialprüfung besteht aus drei 20 - 30-minütigen Teilen, in denen jeweils eines der drei Module geprüft wird. Die Vertiefungsmodule I und II können in beliebiger Reihenfolge geprüft werden, die Prüfung von M.Bio.331 sollte der letzte Prüfungsteil sein.

Die beiden Prüfungsteile der Vertiefungsmodule I und II beginnen jeweils mit einem ca. 15- minütigen Vortrag des Studierenden über das von ihm bearbeitete Projekt. Im 3.Teil der Kollegialprüfung (M.Bio.331: Scientific project management) stellt der Studierende seine geplante Masterarbeit (ca. 10 min) vor. Sollte diese inhaltlich auf einem der beiden Vertiefungsmodule aufbauen, können diese beiden Teile in einem gemeinsamen, ca 25min Vortrag vorgestellt werden. An den Vortrag schließt sich jeweils eine (ca. 10- 15-minütige) Befragung „rund um das bearbeitete Themengebiet“ an. Der Betreuer des zu prüfenden Moduls übernimmt dabei die Funktion des Prüfers, der Betreuer des anderen Vertiefungsmoduls übernimmt die Funktion des Beisitzers und Protokollanten. Sollten bei der Kollegialprüfung drei Prüfer anwesend sein, wird untereinander geregelt wer im jeweiligen Prüfungsteil Beisitzer bzw. Protokollant ist.

Bei der an den Vortrag zur Masterarbeit anschließenden Befragung ist darauf zu achten, dass beide Module (Vertiefungsmodul und Scientific project management) getrennt diskutiert und bewertet werden, auch wenn sie in einem gemeinsamen Vortrag präsentiert wurden. Für jeden der drei Prüfungsteile muss ein eigenes Prüfungsprotokoll geschrieben werden, welches vom jeweiligen Prüfer für 5 Jahre aufbewahrt werden muss.

Die Note des Moduls M.Bio.331: Scientific project management setzt sich aus der schriftlichen Note für das proposal (75%) und der in der Kollegialprüfung ermittelten mündlichen Note (25%) zusammen. Die schriftliche Ausarbeitung muss in Absprache mit dem Prüfer vor der Kollegialprüfung eingereicht werden (die Bewertung kann bis zu 4 Wochen dauern), so dass die Note zum Zeitpunkt der mündlichen Prüfung vorliegt. Die Ergebnisse sind in den grauen Kästen des Formulars *Kollegialprüfung* einzutragen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss auch der Nachweis über die Teilnahme an mindestens 14 Kolloquien vorgelegt und vom Prüfer des Moduls M.Bio.331 auf dem Formular *Kollegialprüfung* bestätigt werden.

Nach Abschluss der Kollegialprüfung leitet der Betreuer des Moduls M.Bio.331 das ausgefüllte Formular *Common examination DNB* an das Prüfungsamt der Fakultät für Biologie (Wilhelm-Weber-Str.2) weiter. Dieses übernimmt die Eingabe der Noten in FlexNow. Der Student kann zeitgleich den Beginn seiner Masterarbeit anmelden (Formular *Anmeldung master thesis*).

c) Nichtbestehen der Kollegialprüfung oder einzelner Teile

Bei Nichtbestehen der Kollegialprüfung bzw. bei Nichtbestehen einzelner Teile, muss die Prüfung der entsprechenden Teile zeitnah und mit gleicher Prüferzusammensetzung wiederholt werden.

Abweichungen von dieser Regel benötigen die Zustimmung der Prüfungskommission.